

# Bauanleitung Rangierkupplung BSI - Spur 1

Stand 2 / 2020



Es empfiehlt sich die Gussteile vom Gussbaum abzusägen oder per Trennscheiben vom Gussbaum entfernen. Ein eventuelles abkneifen kann zum Verzug der Teile führen



Nach dem ordentlichen Versäubern der Gussteile werden an den gezeigten Stellen, 0,7 mm Löcher gebohrt.

**Von rechts nach links:**

- Loch für die Achse des Bügels, nach dem Bohren mit einer Nadelfeile etwas auf weiten, damit der Bügel sich sehr leicht heben und senken kann

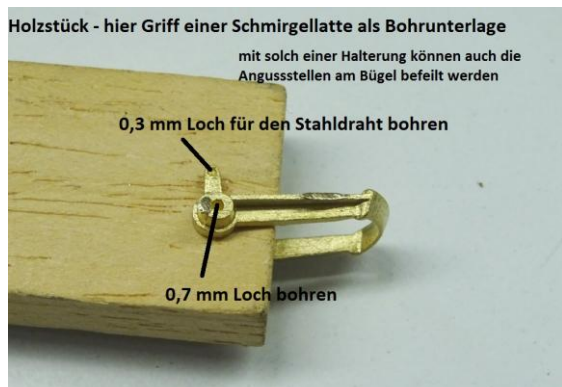
- beidseitige Löcher zur Aufnahme von 0,7er Drahtstifte, die später nach dem Kürzen eingelötet / eingeklebt werden – siehe 3. Bild



- Löcher für die Aufnahme der Achse um die RK heben und senken zu können. Auch diese ein kleinwenig aufreiben, damit sich anschließend der 0,7er Draht leichter durchschieben läßt. Diesen nach dem Anpassen, seitlich kürzen - ein Ende quetsche, das andere Ende vielleicht wie eine Art "Hebel" umbiegen /abwinkeln.

Nach dem Setzen der Löcher können die Gussteile optional (vor der Lackierung) brüniert werden.

*Sollte nach der Lackierung, Lack „abplatzen“, ist nicht sofort das gelbliche Messing sichtbar.*



Zum Bohren der Löcher am Bügel kann es hilfreich sein z.B. ein entsprechendes Holzstück zwischen die beiden Aufnahme zu legen / vorsichtig zu klemmen.

In dieser Position kann auch das 0,3er Loch zur Befestigung vom Draht, am Bügel gebohrt werden und die Angüsse daran entfernt werden.

# Bauanleitung Rangierkupplung BSI - Spur 1

Stand 2 / 2020

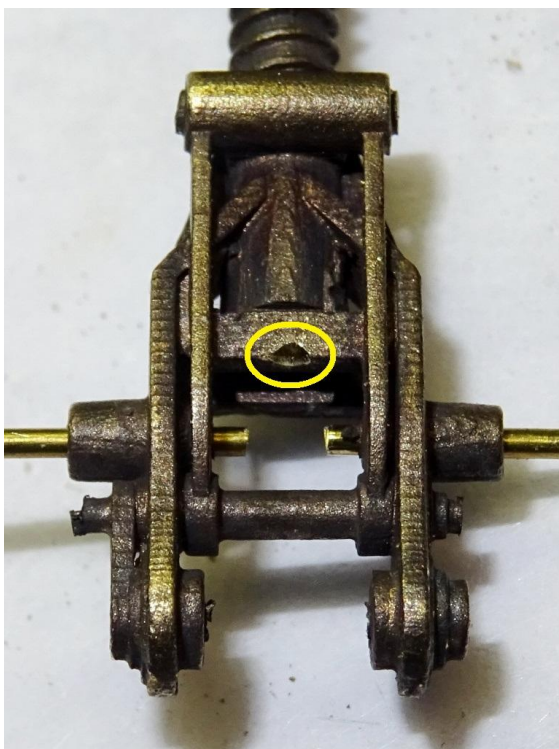


Von dem Zubehörteil einer Schraubkupplung, wird der Kupplungshaken abgetrennt.



In das Loch des Kupplungshakens eine Buchse (*hier Messing – kann aber auch aus Kunststoff angefertigt werden*) eindrücken / kleben. Bei der hier verwendeten Märklin Kupplung ist es außen 1,75 und innen ca. 0,75 mm.

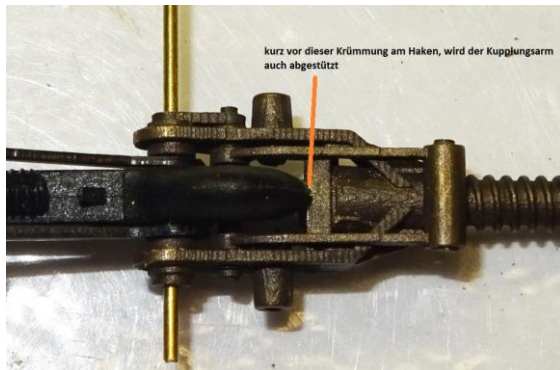
Zur weiteren Montage den Kupplungshaken in einen Schraubstock o.ä. einspannen. Dient quasi als 3. Hand.



Wie bereits bei der Aufzählung der Löcher angeführt, wird der Arm der RK an mehreren Stellen mit abgestützt. Je nach verwendetem Kupplungshaken, kann es notwendig sein an der gelb markierten Stelle eine kleine Kerbe zu feilen. Hier bitte behutsam und mit Bedacht vorgehen. Für den Märklin Haken reicht bereits eine sehr kleine Vertiefung! Es ist sinnvoll, zuerst an dieser Stelle die Lage des Arms „einzustellen“ und die seitlichen Stifte danach zu positionieren. Andere Formen von Kupplungshaken sind entsprechend anzupassen - z.B. durch bearbeiten der Vorderseite der Kupplungshaken und / oder einer tieferen Kerbe... .

# Bauanleitung Rangierkupplung BSI - Spur 1

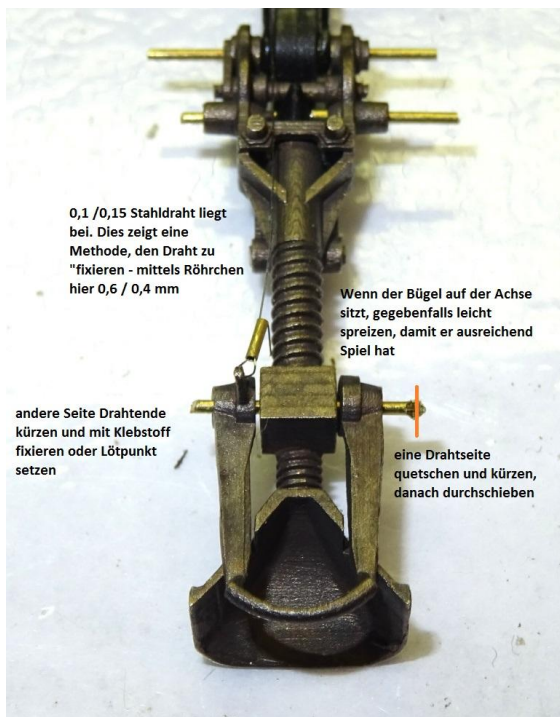
Stand 2 / 2020



... Beginnen Sie zunächst mit einer minimalen Kerbe und passen es im angebauten Zustand dann step-by-step an. Überprüfen Sie zuvor ihren Wagenpark.

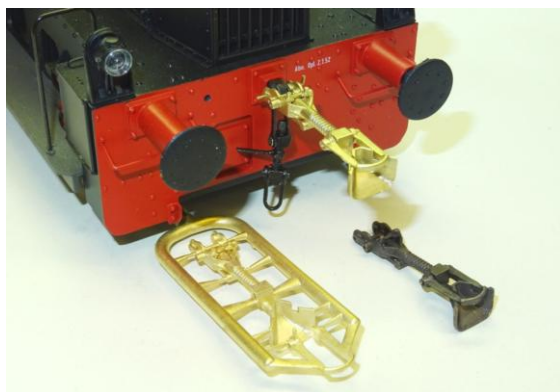
Typ eines Spur 1ers:

*„Zuerst muss man einen Wagen finden, dessen Kupplungshaken (relativ) hoch ist, und dann die Höhe anpassen, indem man immer ein bisschen feilt, die Höhe prüft usw.. Letztendlich muss die Lasche dann knapp über den Mittelpunkt der Kurve des Kupplungshaken reichen.“*



Die Achse für den Bügel einschieben. An einer Seite das Drahtende zusammen quetschen und dies wie auf dem Bild gekennzeichnet etwas kürzen. Dann die Achse ganz durchdrücken. Damit der Bügel leicht gehoben / gesenkt werden kann, den Bügel auf der Achse vorsichtig etwas „spreizen“ Das überstehende andere Ende kürzen und einen kleinen Lötspunkt setzen oder Klebestelle, damit sie nicht wieder herausfallen kann. Nach einer Lackierung empfiehlt sich sicherlich ein Klebepunkt.

Zum Abschluss den beiliegenden Stahldraht durch die Aufnahme am Bügel fädeln. Ein kleines Röhrchen kann beispielsweise dazu dienen den Draht dort „zu befestigen“. Hier ist es ein kleines Stück, eines 0,8 / 0,4 mm Messingröhrchen. Kann auch größere Maße oder Material (z.B. Kunststoff) haben, um den Draht zweimal durchzuziehen und das Drahtende an der Kante umzuknicken.



Nach einer ausreichenden Funktionskontrolle, ob alle Teile mit ausreichendem Spiel beweglich sind, kann die RK wieder zerlegt und lackiert werden. Oder sie wird in diesem Zustand bereits gealtert, um ihr die Erscheinung eines "jahrelangen harten Einsatzes" zu geben... .

Viel Spass und Freude mit diesen kleinen aber feinen Zubehörteilen!